

2847/J XXI.GP
Eingelangt am: 26.09.2001

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Kräuter
und GenossInnen
an die Bundesministern für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend Kosten der Vorbereitung und Präsentation ihres Beitrages im Rahmen der
Alpbacher Technologiegespräche

Einer Hintergrundinformation zufolge wurden die Vorarbeiten und die Erarbeitung der Präsentation Ihres Beitrages im Rahmen der Alpbacher Technologiegespräche durch eine von Ihnen beauftragte Agentur vorbereitet. Die Kosten dieses Auftrages an ein privates Unternehmen belaufen sich angeblich auf rund 800.000 Schilling für die Gestaltung Ihrer teilweise elektronisch unterstützten Vorlesung.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie nachstehende

Anfrage:

1. Wieviele Referenten Ihres Ministeriums waren seit 4. Februar 2000 mit Öffentlichkeitsarbeit betraut?
2. Ist es richtig, dass die Erarbeitung und Präsentation Ihres Referates im Rahmen der Alpbacher Technologiegespräche durch ein privates Unternehmen vorbereitet wurde und wenn ja, um welches Unternehmen handelte es sich?
3. Worin lagen Ihre Gründe für die Vorbereitung dieses Referates, einen privaten Anbieter heranzuziehen?
4. Wie hoch waren die Kosten dieses Vertrages mit der unter 2. angefragten Agentur?

5. In welcher Form wurde dieser Auftrag an die unter 2. angefragte Agentur vergeben und wurden diesbezüglich mehrere Angebote eingeholt?
6. Welche Aufgaben waren es konkret, die nicht durch Mitarbeiter Ihres Ressorts, sondern ausschließlich durch externe Anbieter erledigt werden konnten?
7. Gingen diesbezügliche Überlegungen zur Beauftragung einer privaten Agentur von Ihnen selbst aus?
8. Haben Sie auch in Erwägung gezogen, selbst eine Rede für das Forum Alpbach zu konzipieren?